

# **Bernische Botanische Gesellschaft :** **Jahresbericht 1996**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **54 (1997)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bernische Botanische Gesellschaft

## Jahresbericht 1996

### 1. Geschäftliches

Im Vorstand amtierten während des Jahres 1996:

Präsident:	Klaus Ammann
Kassier:	Martin Müller und Regine Blänkner
Sekretärin:	Rita Gerber
Redaktoren:	Hans Hutzli und Walter Strasser
Exkursionsobmann:	Daniel Moser
Beisitzer:	Roland Brändle Otto Hegg Gerhard Lang Konrad Lauber Walter Rytz Alfred Saxer Gerhart Wagner
Mitgliederbetreuung:	Elsbeth Schnyder
Rechnungsrevisoren:	Paul Heinrich Stettler Rudolf Schneeberger

### 2. Vorträge

#### Vortragsreihe *Kulturpflanzen – Pflanzenkultur*

Gemeinsam mit der Volkshochschule Bern

(Nachtrag zum Jahresbericht 1995)

600. Sitzung vom 23. Januar 1995

MIGES BAUMANN, Swissaid Bern

#### *Bioprospecting – Auf der Suche nach dem «grünen Gold»*

Die grösste biologische Vielfalt und die wertvollsten botanischen Schätze befinden sich im Süden, vor allem in den tropischen Entwicklungsländern. Die genetischen Ressourcen aus dem Süden sind Rohstoffe der Biotechnologie im Norden. Landwirtschaft und Pharmaindustrie nutzen diese Vielfalt, oft nur dank Hinweisen und dem Wissen der dortigen lokalen Bevölkerung. Wie kann sichergestellt werden, dass die Biodiversität – die «Arche Noah unserer Zeit» – nicht verlorengeht und gleichzeitig die Kenntnisse und Erfindungen der Menschen in der dritten Welt anerkannt und entschädigt werden?

## 601. Sitzung vom 6. Februar 1995

Prof. Dr. W. SCHAFFNER, Pharmazeutisches Institut Basel

*Pflanzen als Arzneimittel*

Warum lassen sich Pflanzen als Arzneimittel nutzen? Beispiele von Pflanzenstoffen, die der Pharmaindustrie als Ausgangssubstanzen bei der Herstellung von Spezialitäten dienen. Möglichkeiten und Grenzen der Phytopharmaka.

## 602. Sitzung vom 13. Februar 1995

Ing. agr. ETH WALTER BIENZ, Bolligen

*Erkenntnisse der Botanik verändern den Pflanzenbau*

Die Züchtung von Hybridmais, Triticale, Hybrid-Roggen und -Weizen und Hybrid-Raygras haben die Landwirtschaft weltweit schon seit vielen Jahren massgeblich verändert und Anbau, Produktion und Ernte auch in der Schweiz entscheidend beeinflusst.

## 603. Sitzung vom 20. Februar 1995

Prof. Dr. HANS-RUDOLF WICKER, Institut für Ethnologie Bern

*Pflanzen, Rituale und Indianer. Beobachtungen eines ethnobotanischen Laien zur anderen Medizin.*

Ethnologische Studien haben schon vor langer Zeit aufgezeigt, dass ethnische Gruppen, die keinem der grossen medizinischen Systeme (chinesisch, ayurvedisch, galenisch) verpflichtet sind, eigene Methoden entwickelt haben, um die Heilwirkung von Pflanzen und Mineralien zu eruieren und zu nutzen.

Am Beispiel der ostparaguayenischen Guarani wird aufgezeigt, in welcher Form die dortigen indianischen Gruppen ihre medizinischen Kenntnisse in Wissenssysteme, in Mythen und in Alltagsrituale eingebunden haben.

## 604. Sitzung vom 27. Februar 1995

Dr. KLAUS AMMANN, Systematisch-Geobotanisches Institut Bern

*Gentechnologie als neue Zuchtmethod bei Kulturpflanzen, Nutzen und Risiken*

Transgene Kulturpflanzen werden in der nächsten Zeit zu Dutzenden entwickelt, die ersten Produkte sind bereits auf dem Markt. Nutzen und Risiken dieser neuen Entwicklung werden diskutiert anhand von konkreten Fällen (Resistenz-Mais, Antimatsch-Tomate, transgener Raps). Wie können wir in einer Situation, in der bereits Tausende von Freisetzungen geschehen sind, das Gute vom Schlechten unterscheiden lernen?

## 23. Oktober 1995

PAUL HEINRICH STETTLER, Bern

*Extremstandorte in den Regenwäldern Borneos*

Heisswälder mit Ameisengärten, Kelabit-Hochwälder, Dipterorcarpus-Wälder des Mt. Kinabalu (4101 m).

## 6. November 1995

Dr. K.H. SENGHAS, Heidelberg

*Sri Lanka: Land und Leute, Vegetation und Orchideen*

Vortrag gemeinsam mit der Schweizerischen Orchideengesellschaft: IGO Berner Oberland und Regionalverein Bern.

## 13. November 1995

Dr. STEFAN EGGENBERG, UNA, Atelier für Naturschutz- und Umweltfragen, Bern

*Waldgrenze als Klimalinie*

Wie wirken sich Klimaveränderungen aus?

20. November 1995

Prof. Dr. JOHN BIRKS, University of Bergen, Norway

*A Botanical Journey through Wyoming and over the Beartooth Plateau (USA)*

Flora, Vegetation and Landscape of Wyoming – Sagebrush country, Medicine Bow Mountains, Grant Teton, Yellowstone, and the Beartooth Plateau, one of the richest areas for alpine plants in North America.

4. Dezember 1995

Prof. em. Dr. GERHARD LANG, Universität Bern

*Eiszeitliche und nacheiszeitliche Arealgeschichte Europäischer Pflanzen*

Florenänderung unter dem Einfluss von Klima und Mensch.

### **Vortragsreihe, gemeinsam mit der Volkshochschule Bern**

#### **Botanische Gärten: Grüne Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft**

Montag, den 15. Januar 1996

*Jahresversammlung und Mitteilungsabend der Bernischen Botanischen Gesellschaft*

Jörg Husi, Botanischer Garten Bern: Gebäudebegrünung, eine Notwendigkeit

Dr. Pim van der Knaap, Systematisch-Geobotanisches Institut: Sommer- und Winteraspekte im Botanischen Garten Bern

Pia Rufener Al Mazyad, Systematisch-Geobotanisches Institut: Brassica rapa ssp. campestris in der Schweiz

Dr. Klaus Ammann, Systematisch-Geobotanisches Institut: Rafflesia, die Pandabärin der Botanik

Montag, den 22. Januar 1996

Prof. Dr. OTTO HEGG, Botanischer Garten Universität Bern

*Die Geschichte der botanischen Gärten erläutert am Beispiel von Bern*

Geschichte, heutiger Zustand, Besonderheiten und Zukunftsaussichten des Botanischen Gartens der Universität Bern.

Montag, den 29. Januar 1996

Dr. ROLF RUTISHAUSER, Institut für Systematische Botanik, Universität Zürich

*Der Botanische Garten als Arche Noah*

Die Erhaltung seltener Arten in situ und ex situ.

Montag, den 5. Februar 1996

PD Dr. ISOLDE HAGEMANN, Direktorin Palmengarten Frankfurt

*Muss sich das Profil Botanischer Gärten ändern?*

Konzepte für den Palmengarten Frankfurt, ein Erfahrungsbericht.

Montag, den 12. Februar 1996

Prof. Dr. J.B. FALINSKI, Nationalpark Bialowieza, Polen

*Urwälder unter totalem Schutz*

Artenschutz in situ, mit einem Videofilm über den Nationalpark von Bialowieza.

Dieser Vortrag ersetzte jenen von Herrn Dr. Bert van der Wollenberg aus Utrecht.

Montag, den 19. Februar 1996

Dr. MICHAEL FAY, Royal Botanic Gardens, Kew, Richmond, Surrey, U.K.

*Biotechnology and Botanic Gardens*

Biotechnological techniques for propagation (in vitro), phylogenetics and conservation genetics being used in botanic gardens will be discussed. Examples from the work of RBG Kew will be used to illustrate their applicability.

Montag, den 26. Februar 1996

Prof. Dr. JAN RAMMELOO, Directeur du Jardin Botanique National de Belgique, Meise  
*Biodiversité – Jardins Botaniques: Un défi historique*

Le mot biodiversité est à la mode. De tous temps les jardins botaniques ont essayé de rassembler une partie de cette biodiversité pour des raisons changeant avec le temps.

Montag, den 4. März 1996

Dr. KLAUS AMMANN, Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität Bern  
*Botanische Gärten in Jamaica*

Entstehung der Gärten in der britischen Kolonialzeit und ihre heutige Blütenpracht.

### Einzel-Vorträge der Gesellschaft

Montag, den 4. November 1996

Dr. GERHART WAGNER, Stettlen, und Dr. KONRAD LAUBER, Bern  
*Flora Helvetica*

Die beiden Autoren stellen ihre neu bei Paul Haupt erschienene Schweizerflora vor.

Montag, den 11. November 1996

ANDREAS PFENNINGER und ANDREAS GYGAX, stud. phil. nat. Universität Bern  
*Flora und Vegetation der Abruzzen*

Bericht zur Exkursion der Bernischen Botanischen Gesellschaft.

Montag, den 18. November 1996

Prof. Dr. THOMAS BOLLER, Universität Basel  
*Können Pflanzen fühlen?*

Pflanzen sind viel empfindlicher als gemeinhin angenommen wird.

Montag, den 2. Dezember 1996

Dr. ANDREAS STAMPFLI  
*Tessiner Magerwiesen im Wandel*

Ist eine fachgerechte Nutzung heute noch möglich? Langzeitversuche zur Vegetationsdynamik in artenreichen Magerwiesen.

Montag, den 9. Dezember 1996

Prof. Dr. CHRISTIAN KÖRNER, Universität Basel  
*CO<sub>2</sub>-Wirkungen auf natürliche Rasensysteme*

Modelle für den Einfluss auf Artenzusammensetzung zukünftiger Umweltbedingungen.

### 3. Exkursionen

1. Sonntag, den 9. Juni 1996

Binntal

Leitung: D. M. MOSER und A. PFENNINGER

2. Sonntag, den 23. Juni 1996

Boppelsen–Regensdorf–Hettlingen–Göslikon

Leitung: D. M. MOSER

3. Sonntag, 7. Juli, bis Sonntag, 14. Juli 1996

Abruzzen (Mt. Orsaro–Majella–Gran Sasso)

Leitung: D. M. MOSER

4. Samstag, den 20. Juli 1996

Lac de Tanay

Leitung: ANDREAS GYGAX

### 4. Sitzungsberichte

Die Sitzungsberichte 1995 sind erschienen und wurden den Mitgliedern bereits zusammen mit dem Winterprogramm zugestellt.

### 5. Mitgliederbewegungen

Im Jahre 1996 konnten 25 Mitglieder neu in die Gesellschaft aufgenommen werden: Dill Jürg, v. Grafenried Lili, Stoll Rosmarie und Niklaus, Marti Franziska, Bernhard Adam, Leuenberger R., Rüegeegger A., Weber Ch., Kobel Corinne, Hämmerli August, Lütholf Michael, Jaun Andreas, Walser Jean-Claude, Lüscher Annelies, Grau Therese, Montani Myrta, Thöni Erich, Thürig Ester, Willi M., Stüssi Johann, Wyttenbach A., Oesch-Krebs B. und G. und Jakob Fritz.

Im vergangenen Jahr sind leider verstorben:

Bettschart Alois, Meyer Hans und Neuenschwander Hans.

Den 25 Eintritten stehen insgesamt 8 Austritte gegenüber. Der aktuelle Stand liegt bei 384 Mitgliedern.

## 1. Exkursion vom 9. Juni 1996

### *Binntal*

Leitung: A. PFENNINGER / D.M. MOSER

Bei schönem Wetter erschienen etwa 30 Personen zu dieser mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführten Exkursion, welche uns von Binn über Fäld Richtung Gandhorn bis auf die Höhe von 2180 m und schliesslich wieder zurück nach Binn führte. Schon die Strecke von Binn nach Fäld überraschte uns, einmal abgesehen von den in voller Blüte stehenden Bergwiesen und -weiden mit einigen botanischen Leckerbissen wie *Anchusa arvensis*, *Bunium bulbocastanum*, *Astragalus monspessulanus*, *Ononis rotundifolia*, *Camelina microcarpa*, *Matthiola valesiaca*, *Neslia paniculata* und *Veronica dillenii*, welche sogar für die Exkursionsleiter ein Novum war. Nach diesem gemütlichen Spaziergang nach Fäld und der dort kurz abgehaltenen Znünpause führte uns ein kleiner, schmaler, halb zugewachsener Fussweg sogleich in die Höhe. *Dactylorhiza sambucina*, *Allium montanum*, *Astragalus exscapus*, *A. sempervirens* und *Minuartia mutabilis* waren der Lohn für den unter der brütenden Mittagssonne vergossenen Schweiß. Nach dem wie üblich kurzen Mittagshalt mit musikalischer Einlage von Büchel-Anni ging es weiter bergaufwärts, denn schliesslich wollten die Teilnehmer, wie im Exkursionsprogramm versprochen, vor *Viola pinnata*, *Androsace vitaliana*, *Anemone baldensis* und *Primula halleri* niederknien. Nachdem dies geschehen war und alle glücklich darüber waren, wanderten wir gemütlich zurück nach Binn, wo die Exkursionsteilnehmer im Hotel «Ofenhorn» den Durst stillen konnten und einige Fanatiker es nicht lassen konnten, den allerdings noch nicht in Blüte stehenden *Astragalus cicer* heimzusuchen.

Andreas Pfenninger



Primula halleri (Foto: A. Pfenninger)

## 2. Exkursion vom 23. Juni 1996

*Boppelsen, Mädlestenweiher, Pfäffikersee, Stille Reuss, Hallwilersee*

Leitung: Dr. D.M. MOSER

Teilnehmer: etwa 30

Wetter feucht und regnerisch, Boden sumpfig, Laune rundum gut

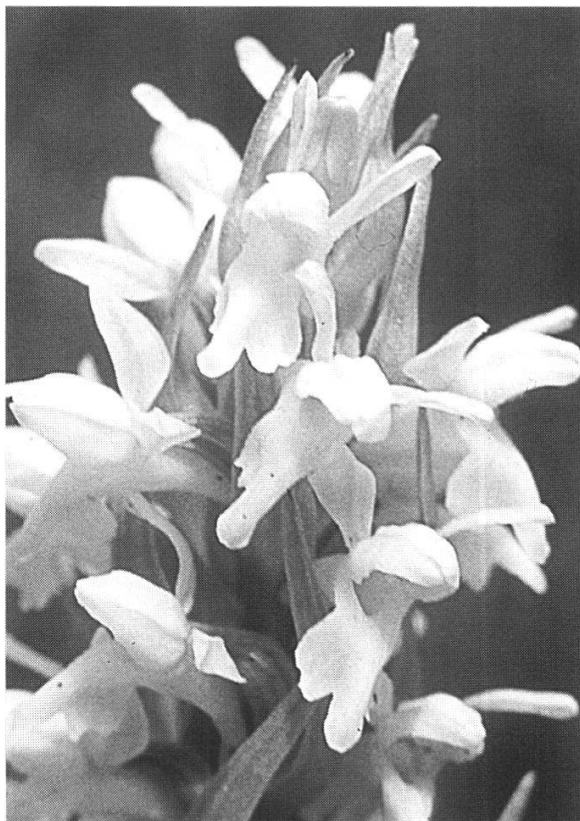
\* = Floristische Besonderheiten

### 1. Boppelsen–Weid:

- \* *Gladiolus palustris*
- Epipactis palustris*
- Cirsium palustre*
- Schoenus nigricans*
- Dactylorhiza majalis*
- \* *Blackstonia perfoliata*

### 2. Mädlestenweiher:

- Thelypteris palustris*
- \* *Aldrovanda vesiculosa*
- \* *Stratiotes aloides*
- Scutellaria galericulata*



*Dactylorhiza ochroleuca*  
(Foto: R. Schneeberger)

- Scirpus silvaticus*
- Frangula alnus*
- Schoenoplectus lacustris*
- Menyanthes trifoliata*
- Potamogeton natans*
- Utricularia australis*
- Eriophorum latifolium*

### 3. Pfäffikersee, Auslikon:

- Sphagnum spec.*
- \* *Drosera intermedia*
- Drosera rotundifolia*
- Senecio paludosus*
- Inula salicina*
- Thalictrum flavum*
- Cladium mariscus*
- Lathyrus pratensis*
- Carex panicea*
- \* *Iris sibirica*
- Thelypteris palustris*

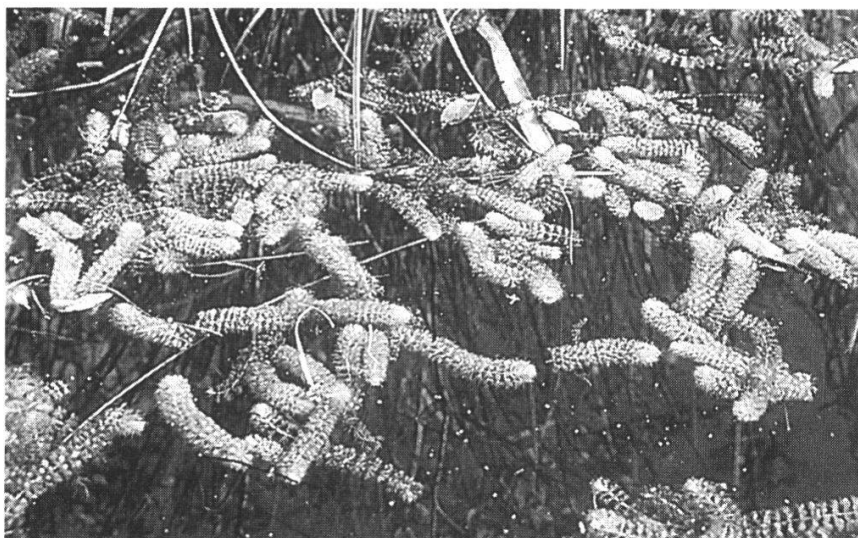
### 4. Rottenschwil–Stille Reuss:

- \* *Rhinanthus serotinus* (= *Rh. glaber*)
- Hydrocharis morsus-ranae*
- \* *Ranunculus lingua*

### 5. Hallwilersee–Boniswilerried:

- Basisches Flachmoor:
- \* *Dactylorhiza ochroleuca*
- Epipactis palustris*
- \* *Rhinanthus serotinus*
- Platanthera bifolia*
- Thelypteris palustris*
- Ranunculus flammula*
- Centaureum erythraea*
- Centaurea jacea*
- subsp. angustifolia*
- Carex davalliana*





*Aldrovanda vesiculosa*  
(Foto: R. Schneeberger)

### 3. Exkursion vom 7.–14. Juli 1996

#### Abruzzien

Leitung: Dr. D.M. MOSER

Teilnehmer: 24 Personen

\* = Floristische Besonderheiten    \*\* = Serpentinste Arten    \*1 = Fehlt in der Schweiz    E = Endemit

Sonntag, 7. Juli 1996:

Anreise über Martigny–Aosta–Genua

1. Halt: St. Oyen,

Col Flacin, Trockenhang ssw, 1400 m

- \* *Armeria plantaginea*
- Lychnis flos-jovis*
- Trifolium alpestre*
- Filago arvensis*
- Allium vineale*
- Phleum phleoides*
- \* *Onopordum acanthium*
- \* *Jasione montana*
- Verbascum crassifolium*
- Anthyllis vulneraria*  
  subsp. *vallesiaca*
- \* *Artemisia vallesiaca*
- Bromus tectorum*
- Bunium bulbocastanum*
- Lathyrus heterophyllus*
- Vicia onobrychioides*
- Trifolium arvense*
- Lactuca viminea*

- \* *Crepis pulchra*
- Carex muricata* subsp. *spicata*
- Echinops sphaerocephalum*
- Minuartia laricifolia*
- Sedum rupestre*
- Chondrilla juncea*
- \* *Campanula spicata*
- Tragopogon dubius*
- Turritis glabra*
- Silene otites*
- \*/\*1 *Carlina acanthifolia*
- Linaria angustissima*
- Allium sphaerocephalum*
- Conium maculatum*
- \* *Knautia purpurea*
- Bromus squarrosus*
- Verbascum lychnitis*
- Sedum album*
- Prunus mahaleb*
- Hieracium pilosella*
- Tragopogon pratensis* s.str.
- Melica ciliata*

**2. Halt: Aosta-Châtillon, Schutthalde Serpentin und Silikat, westexponiert, 850 m**

- \*/\*\* *Notholaena maranthae s.str.*
- Asplenium septentrionale*
- Achillea nobilis*
- Colutea arborescens*
- Castanea sativa*
- \* *Oxytropis pilosa*
- \*/\*\* *Asplenium cuneifolium*
- Ceterach officinarum*
- \* *Thesium rostratum*
- Centaurea scabiosa*  
subsp. *grignense*
- Senecio inaequidens*
- Asplenium trichomanes*
- Asplenium adiantum-nigrum*
- \* *Limodorum abortivum*
- \* *Alyssum argenteum*
- Quercus pubescens*
- Ononis natrix*
- Sedum dasyphyllum*

**3. Halt: Castello di Verrès, Aostatal, 550 m**

- \*/\*\* *Notholaena maranthae s.str.*
- \* *Alyssoides utriculata*
- Medicago x varia*
- Trifolium striatum*
- \* *Odontites lutea*
- Erysimum rhaeticum*
- Petrorhagia prolifera*
- \* *Orobanche hederaceae*
- Lactuca virosa*
- Trifolium arvense*
- Trinia glauca*

- Allium sphaerocephalon*
- Petrorhagia saxifraga*
- Senecio inaequidens*
- Centaurea stoebe*
- Trif. incarnatum subsp. molinerii*
- Celtis australis*
- Cleistogenes serotina*

**4. Halt: Autobahnraststätte bei Vercelli, 130 m**

- Galega officinalis*
- \* *Plantago arenaria*
- Hirschfeldia incana (?)*
- Rumex acetosella s.str.*
- Rumex crispus*
- Rorippa pyrenaica*
- Anchusa officinalis*
- \* *Crepis foetida*

1. Übernachtung im Hotel «Rio», Genua.

Montag, 8. Juli 1996:

Genua–Monte Sagro bei Massa–Florenz–Rom–Sulmona

**1. Halt: Campo Cecina, 1200 m, Monte Sagro bei Massa, NE von Carrara, Apuanische Alpen**

Leider war der Aufstieg zum Monte Sagro wegen starkem Nebel und Regen unmöglich. Am Straßenrand fanden wir folgende Arten im Kalkfels:

- \* *Campanula media*
- \* *Saxifraga lingulata s.str.*
- Santolina pinnata* (E der Apuanischen Alpen)
- Asperula purpurea*
- Hypericum montanum*



*Edraianthus graminifolium*  
Majella (Foto: A. Gygax)

- \* *Lomelosia graminifolia*
- Epilobium dodonaei*
- Iberis sempervirens*
- \* *Prunella laciniata*
- \* *Moltkia suffruticosa*  
(E Apuan. und venez. Voralpen)
- Silene insubrica*
- \* *Silene graminea*  
(E Apuan. Alpen/Zentralapennin)
- \* *Astragalus purpureus subsp. grelli*
- Teucrium montanum*
- Centaurea ambigua s.str.*
- Silene saxifraga*
- Helichrysum italicum s.str.*
- Sedum dasyphyllum*
- Hieracium humile*
- \* *Hypericum choris*
- \* *Knautia velutina*  
(E Süd- und Apuan. Alpen/Apennin)
- Globularia incanescens*  
(E Apuan. Alpen/Apennin)
- \* *Blackstonia perfoliata*
- \* *Stachys recta subsp. labiosa*
- \* *Aethionema saxatile*

- \* *Minuartia capillacea*
- Orobanche artemisiae-campestris*
- Centranthus ruber*

## 2. Halt: «Autogrill Seravalle», Toscana

Ödlandstellen:

- Ranunculus sardous*
- Clinopodium vulgare subsp. arundanum*

## 3. Halt: Autobahnraststätte bei Arezzo, «Badia al Pino»

Ödlandstellen:

- Anthemis tinctoria*
- Cuscuta campestris* (auf Medicago)
- Ligustrum lucidum* (Zierbaum)
- Scabiosa maritima*
- Picris echioides*
- Nigella damascena*
- Aegilops ovata*
- Trifolium angustifolium*
- Polycarpon alsinifolium*
- Dianthus armeria*

2. Nacht im Hotel «Europa Park», Sulmona



Papaver julicum Majella (Foto: A. Gygax)

Dienstag, 9. Juli 1996:

**Majella**

**Wanderung von La Majeletta (2045 m) Richtung Mt. Amaro (Gipfel der Majella) auf den Mt. Focalone (2700 m). Der Tag der Gebirgsendemiten der Abruzzen.**

- \* *Cynoglossum magellense*  
(E Zentral- und Südapennin)
- Cymbalaria pallida* (E Apennin)
- \* *Armeria canescens* subsp. *gracillis*
- \* *Veronica orsiniana*
- Erysimum majellense*  
(E Zentral- und Südapennin)
- Stachys alopecuros* subsp. *divulsa*  
(E Zentralapennin)
- \* *Stachy tymphaea* (amphiadriatisch)
- Linaria purpurea* (E Süditalien)
- \* *Carum heldreichii* (amphiadriatisch)
- \* *Globularia meridionalis* (amphiadriatisch)
- Verbascum mallophorum*
- Orobanche gracilis*
- Scrophularia juratensis*
- Senecio doronicum*
- Senecio rupestris*
- Sedum hispanicum*
- \* *Sedum magellense* s.str.
- \* *Hyperium richeri*
- \* *Rhinanthus wettsteinii*  
(E Zentral- und Südapennin)
- Galium magellense*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Polygala major*
- Linum alpinum* subsp. *gracilis*
- \* *Alyssum cuneifolium*
- Viola eugeniae* (E Zentralapennin)
- Senecio tenorei* (oder *S. doronicum*)
- \* *Edraianthus graminifolius*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Potentilla apennina*
- Lamium garganicum*
- \* *Pulsatilla millefoliata*
- \* *Linum capitatum* (amphiadriatisch)
- \* *Gentiana dinarica*
- \* *Saxifraga ampullacea*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Saxifraga sedoides*
- Coronilla vaginalis*
- Astragalus sempervirens*
- Anthyllis montana* subsp. *atropurpurea*
- Cerastium tomentosum*

- Ranunculus apenninus* (E Apennin)
- \* *Saxifraga prophylla*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Saxifraga italica* (E Zentral- und Südapennin)
- \* *Doronicum columnae*
- Crepis pygmaea*
- Leontodon montanus* subsp. *melanotrichus*
- \* *Papaver julicum*  
(E Gran Sasso, Majella, Jul. Alpen)
- \* *Aubrietia columnae* s.str.
- \* *Pedicularis elegans*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Saxifraga adscendens* subsp. *parnassica*
- Saxifraga latina* (E Apennin)
- \* *Androsace vitaliana* subsp. *praetutiana*
- \* *Androsace villosa*
- Arabis alpina* subsp. *caucasica*
- \* *Galium obliquum*
- Myosotis ambigens* (E Zentralapennin)
- \* *Thlaspi stylosum* (E Zentralapennin)
- Cystopteris alpina*
- \* *Armeria majellensis*
- \* *Ranunculus magellensis* (E Abruzzen)
- \* *Ptilotrichum cyclocarpum*
- \* *Saxifraga glabella* (amphiadriatisch)
- Trifolium thalii*
- Viola magellensis* (E Zentralapennin)
- \* *Isatis allionii*
- Ranunculus brevifolius*
- \* *Artemisia petrosa* subsp. *eriantha*
- \* *Adonis distorta* (E Zentralapennin)
- \* *Leontopodium nivale* (SubE Zentralapennin)
- \* *Pinguicula reichenbachiana*
- \* *Achillea barrelieri*
- Gentiana lutea*
- Saxifraga caesia*

3. Nacht: Sulmona, Hotel «Europa Park», Disco Apocalypse

Mittwoch, 10. Juli 1996:

**Caramanico Terme, Valle dell'Orfento**

**Busfahrt bis Contrada Decontra, Wanderung von 880 m bis 1500 m**

- \* *Marrubium incanum*
- Tordylium apulum*
- Carthamus lanatus* s.str.
- Cynosurus echinatus*
- Onopordum acanthium*
- Galega officinalis*

\* *Fibigia clypeata*  
*Consolida regalis*  
*Sorbus domestica*  
*Stachys tymphaea*  
\* *Orobanche picridis*  
*Lonicera implexa*  
*Scutellaria sp.*  
*Plantago sempervirens*  
*Linaria vulgaris*  
*Crupina vulgaris*  
\* *Digitalis micrantha* (E Süditalien und Korsika)  
*Campanula trachelium*  
\* *Dactylorhiza maculata subsp. saccifera*  
*Trifolium ochroleucon*  
*Sedum hispanicum*  
*Eryngium campestre*  
*Bupleurum gerardii*  
*Tanacetum parthenium* (synanthrop)  
*Daphne laureola*  
\* *Daphne oleoides*  
*Pallenis spinosa*  
*Centaurea solstitialis*  
*Aremonia agrimonoides*  
\* *Cymbalaria pallida* (E. Apennin)  
*Polygala major*  
*Rapistrum rugosum*  
*Paronychia kapela*  
*Bunias erucago*  
*Rubia tinctorum*  
*Aegilops ovata*  
*Cynosurus cristatus*  
*Crupina vulgaris*  
*Herniaria hirsuta*  
*Centaureum erythraea*  
*Acer monspessulanum*  
*Clypeola jonthlaspi*  
*Campanula latifolia*  
*Bupleurum falcatum s.str.*  
*Tordylium maximum*  
*Neottia nidus-avis*  
*Cephalanthera damasonium*  
*Tragopogon dubius*  
*Aethionema saxatilis*  
*Cephalanthera rubra*  
*Gentiana cruciata*  
*Cytisophyllum sessilifolium*  
*Genista tinctoria*  
*Lilium bulbiferum*  
*Laserpitium siler*  
*Gentiana lutea*  
*Securigera varia*

*Orobanche reticulata* (auf *Cirsium*)  
*Xeranthemum cylindraceum*  
\* *Centaurea rupestris s.str.* (amphiadriatisch)  
\* *Grafia golaka*  
*Orobanche gracilis*  
\* *Laserpitium garganicum s.str.*  
(E Umbrien bis Kalabrien)  
\* *Pinguicula reichenbachiana*  
(Appuan. Alpen, Abruzen)  
\* *Aquilegia ottonis* (1220 m)  
\* *Campanula fragilis subsp. cavolini*  
(E Abruzen)  
\* *Monotropa hypophegea*  
*Dianthus monspessulanus*  
\* *Ligusticum lucidum s.str.*  
*Astragalus depressus*

4. Nacht: L'Aquila, Hotel «Canadian»

*Donnerstag, 11. Juli 1996:*  
*L'Aquila–Bergstation des Funivia Gran*  
*Sasso–Sella del Monte Aquila–Rif. Duca*  
*degli Abruzzi*

*Galium magellense*  
(E Zentral- und Südapennin)  
*Anthemis montana subsp. alpina*  
(E Zentralapennin)  
*Astragalus depressus*  
\* *Papaver julicum* (SubE)  
*Cerastium tomentosum*  
\* *Linaria purpurea*  
*Ranunculus apenninus*  
(E Apennin, Ligurien bis Sita)  
*Trifolium thalii*  
*Paronychia kapela*  
\* *Edraianthus graminifolius*  
(E Zentral- und Südapennin)  
\* *Trinia dalechampii* (amphiadriatisch)  
*Oxytropis campestris s.str.*  
*Oxytropis campestris subsp. tirolensis (?)*  
*Asperula aristata subsp. oreophila*  
*Androsace villosa*  
\* *Centaurea cana*  
*Centaurea ambigua subsp. nigra*  
(E Zentralapennin)  
\* *Ranunculus brevifolius*  
\* *Globularia meridionalis*  
\* *Robertia taraxacoides*  
*Lamium garganicum s.str.*  
*Pedicularis verticillata*

- \* *Pedicularis comosa*
- Senecio doronicum* (oder *S. tenorei*)
- Senecio rupestris*
- \* *Isatis allionii* (= *I. alpina*)
- Rhinanthus sp.* (Hybrid)
- Arenaria bertolonii*  
(E Apennin, Korsika und Sardinien)
- \* *Heracleum pyrenaicum subsp. orsinii*  
(amphiadriatisch)
- \* *Sedum magellense s.str.*
- \* *Carum heldreichii*
- Erysimum majellense*  
(E Zentral- und Südapennin)
- Laserpitium garganicum s.str.*  
(E Gran Sasso, Majella usw.)
- \* *Asplenium fissum*
- Cynoglossum magellense*  
(E Zentral- und Südapennin)
- \* *Pulsatilla millefoliata*
- Juncus monanthos*
- \* *Campanula tanfanii* 150–2000 m  
(E Zentralapennin)
- \* *Pedicularis elegans*  
(E Zentral- und Südapennin)
- Viola eugeniae* (E Zentralapennin)
- Soldanella alpina*
- \* *Saxifraga ampullacea* (E Zentralapennin)
- Saxifraga granulata* (auf 2400 m!)
- \* *Androsace mathildae*  
(E Abruzzen: Gran Sasso, Majella)
- \* *Silene roemerii* (amphiadriatisch)
- \* *Cerastium thomasi* (E Gran Sasso, Majella)
- Carduus chrysacanthus*
- \* *Artemisia petrosa subsp. eriantha*  
(E Seealpen Zentralapennin)
- Ligusticum lucidum s.str.*
- Gentiana verna f. majellensis*
- Silene acaulis subsp. cenisia*
- Carex kitaibeliana* (1700–2500 m)
- Saxifraga paniculata*
- \* *Potentilla apennina*
- \* *Doronicum columnae*
- Pedicularis tuberosa*
- Soldanella minima subsp. samnitica*
- \* *Saxifraga glabella*
- \* *Saxifraga porophylla*
- Crepis pygmaea*
- Arabis alpina subsp. caucasica*
- \* *Anthyllis montana subsp. atropurpurea*
- Dianthus sylvestris*
- \* *Gentiana dinarica*

- \* *Scrophularia scopolii*
- Lappula squarrosa* (in Rabatte vor Hotel)
- Euphorbia falcata* (in Rabatte vor Hotel)

5. Nacht: L'Aquila, Hotel «Canadian»

**Freitag, 12. Juli 1996:**

**Gran Sasso**

10.52 Uhr: Venusbedeckung durch Mondsichel bei Halt in L'Aquila

**Wanderroute: Bergstation des Funivia Gran Sasso (2100 m)–Sella del Monte Aquila (2335 m)–Sella del Brecciaio (2530 m)–Sella die Due Corni (2506 m)–Corno Grande (2900 m)**

Von der Bergstation bis zur Sella del Monte Aquila dieselben Arten wie am 11. Juli. Danach:

- Silene pusilla*
- Viola magellensis*  
(E Gran Sasso, Majella, Vettore)
- \* *Thlaspi stylosum* (E Zentralapennin)
- \* *Androsace vitaliana subsp. pretutiana*  
(E Zentralapennin)
- \* *Potentilla apennina*
- Ranunculus breyninus*
- Arabis alpina subsp. caucasica*
- \* *Papaver degeni*  
(E Zentralapennin und Balkan)
- \* *Draba aspera*
- Astragalus depressus*
- \* *Androsace mathildae*  
(E Gran Sasso und Majella)
- Prizelago* (= *Hutchinsia alpina subsp. brevicaulis*)
- \* *Adonis distorta*  
(E Zentralapennin): Sella dei Due Corni
- \* *Valeriana salianca*
- Gentiana nivalis*
- \* *Saxifraga sedoides*
- Trifolium pratense subsp. semipurpureum*
- Iberis pruitii* (?)
- \* *Sesleria tenuifolia*
- Erigeron alpinus*
- Minuartia verna s.str.*
- Linum alpinum subsp. gracilis*
- Barbarea bracteosa*
- Draba aizoides*
- \* *Myosotis ambigens*

- \* *Androsace villosa*  
*Gnaphalium diminutum*  
 (E Zentral- und Südapennin)  
*Campanula persicifolia*  
 (unterhalb Campo Imperatore)

6. Nacht: L'Aquila, Hotel «Canadian»

Samstag, 13. Juli 1996:  
 L'Aquila–Rosetto–Bologna

**Autogrill Montefeltro Est (Rimini), Bologna**

*Ballota nigra* subsp. *foetida*  
*Stachys annua*  
*Kickxia spuria*  
*Kickxia elatine*  
*Equisetum ramosissimum*  
*Cuscuta campestris*  
*Heliotropium europaeum*  
*Trifolium fragiferum*

7. Nacht: Bologna, Hotel «Agip Forte»

Sonntag, 14. Juli 1996:  
 Bologna–Milano–Varese–San Gottardo–  
 Langnau–Bern

**1. Halt: Autobahnraststätte bei Milano:  
 Villorresi Est (Legnano)**

*Crepis setosa*  
*Aegilops ovata*  
*Amaranthus chlorostachys*  
*Phytolacca americana*

**2. Halt: Valganna  
 (zwischen Varese und Ponte Tresa)**

- \* *Asplenium seelosii*  
 (Relikt-E Ostalpen und nördlich Varese)  
*Potentilla caulescens*  
*Marchantia* sp.  
*Phyteuma scheuchzeri*  
*Asplenium trichomanes*  
*Asplenium ruta-muraria*

am angrenzenden Waldrand:

*Calystegia sylvatica*  
*Geranium nodosum*  
*Galium laevigatum*

**Literatur**

PIGNATTI SANDRO: Flora d'Italia I–III, Edagricole, 1982.  
 AESCHIMANN D. und HEITZ, CH.: Synonymie-Index  
 der Schweizer Flora, Genève, 1996.

Herzlichen Dank an Daniel Moser für die gute Vorbereitung dieser gelungenen Exkursion: so viele botanische Höhepunkte in so kurzer Zeit so gut gefunden – phänomenal!

Andreas Gygax und Andreas Pfenninger besten Dank für die grosse Bestimmungsbearbeitung.

Rita Gerber



*Adonis distorta*  
 Sella dei due Corni  
 (Foto: A. Gygax)

**4. Exkursion vom 20. Juli 1996**

*Lac de Tanay: Westalpine Gebirgspflanzen (WA)*

Leitung: A. GYGAX/Dr. D. MOSER

- *Aufstieg Le Flon (1070 m)– Lac de Tanay (1408 m):*

*Galeopsis angustifolia*  
*Tragopon pratensis*  
*Lathyrus occidentalis (WA)*  
*Cephalaria alpina (WA)*  
*Lonicera alpigena*  
*Peucedanum austriacum*  
*Pimpinella major*  
*Chaerophyllum hirsutum*  
*Myrrhis odorata*  
*Carduus personata*  
*Geranium phaeum subsp. lividum (WA)*  
*Arabis pauciflora*

- *Am Lac de Tanay:*

*Geranium lucidum*  
*Betonica hirsuta (WA)*  
*Veronica spicata*  
*Veronica fruticulosa*  
*Trifolium rubens*  
*Erigeron atticus*  
*Eryngium alpinum*  
*Orobanche laserpitii-sileris*  
*Hieracium bupleuroides*  
*Verbascum crassifolium*  
*Hierochloë odorata*

- *Abstecher Tanay «Les Esserts» ob Chalavornaire:*

*Cicerbita plumieri (WA)*  
*Anthriscus nitidus*

- *Abstieg Tanay–Plan de l’Ortie–Le Flon:*

*Anacamptis pyramidalis var. tanayensis*  
*Orobanche laserpitii-sileris*  
*Serratula tinctoria*

Andreas Gygax



*Eryngium alpinum*. Lac de Tanay (Foto: A. Gygax)



